

Auslobung
und Anmeldung



GlasVeredlerPreis 2014



Die Auslober:



TRADITION + WANDEL



Seit vielen Jahren gehört Auslobung und Präsentation des „Glasveredler-Preises“ zu den Highlights der weltgrößten Glasmesse glasstec in Düsseldorf. Standen dabei bislang die eingereichten und prämierten Arbeiten unter dem traditionellen, künstlerischen Aspekt, den die Glasveredlung aus ihrer Tradition mitbringt, so wird sich das ab diesem Jahr etwas verändern. Der Wandel in der täglichen Praxis lässt auch den Glasveredler heute mehr und mehr in architektonische Bereiche vorstoßen, bei denen neben der handwerklichen Glaskunst auch die baugestalterische Komponente immer stärker gefragt wird und die Unternehmen fordert.

KUNST + ARCHITEKTUR



Nahe liegend, dass deshalb die Auslobung des Preises 2014 sich in zwei Kategorien gliedert. Zum einen bleibt die rein künstlerische Arbeit mit Glas im Fokus. Zum anderen sollen sich Arbeiten hinzugesellen, die darüber hinaus in architektonische Gesamtkonzepte eingebunden werden oder wurden.

PERSONEN + BETRIEBE



Nachvollziehbar, dass sich mit dieser zeitgerechten Aufgabendefinition auch die Teilnahmemöglichkeit verändert. Neben einzelnen Personen können auch ganze Betriebe oder Teams aus Betrieben eine außergewöhnliche Arbeit dem Glasveredler-Preisgremium übermitteln. Denn gerade architektonische Lösungen bedingen in der Regel eines innerbetrieblichen Netzwerkes zur Realisation. Insofern bietet die Auslobung und Präsentation des Preises auf der glasstec den Nominierten neben der möglichen, finanziellen Zuwendung für die drei Erstplatzierten eine erstklassige Darstellungsplattform auf einer eigens dafür vorgesehenen, exponierten Fläche. Nutzen Sie diese seltene Gelegenheit, neben Ihrer Arbeit auch Ihr Unternehmen – im definierten Rahmen – einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren, nicht nur körperlich während der glasstec, sondern auch durch die vielfältigen Veröffentlichungen über die Medien im Vorfeld und bei der Messe-Nachbetrachtung.

Der Glasveredler-Preis 2014: Kunst und Architektur im Einklang

AUFGABENSTELLUNG



Alle in den letzten Jahren entstandenen Projekte, die im Zusammenhang mit einer handwerklichen Glasveredlung zu sehen sind, können zur Teilnahme am Wettbewerb eingereicht werden. Dabei kann die Arbeit vom künstlerisch gestalteten Einzelexponat bis hin zur veredelten Glaskomponente in einer architektonischen Gesamtgestaltung reichen. Gerade im architektonischen Bereich wird naturgemäß das Glas von weiteren Werk- und Baustoffen umgeben, so dass darauf zu achten ist, dass der Anteil des veredelten Glases die Hauptkomponente des Wettbewerbstückes darstellt.

Die Ausführung der Glasveredlung kann dabei aus allen Fachrichtungen kommen, entscheidend ist die Tatsache, dass das Glas durch den Einreicher kreativ – wie auch immer – behandelt ist. Demzufolge liegen die Kriterien der Wettbewerbsbewertung ausschließlich in der Beurteilung des gestalterischen, planerischen, handwerklichen und kreativen Könnens und Ausführens. Nicht beurteilt werden Gebrauchstauglichkeit oder sonstige baulichen oder sicherheitsrelevanten Aspekte.

TEILNAHME-BERECHTIGUNG



Zur Teilnahme berechtigt sind alle Innungsbetriebe des Glaserhandwerks sowie glasver- und bearbeitende Betriebe und glasgestaltende Künstler und deren Mitarbeiter über 18 Jahre. Bei Beteiligung von Einzelpersonen darf pro Person nur eine Arbeit eingereicht werden.

Die Arbeit muss vom Betrieb respektive von der einzelnen Person ohne massive Fremdhilfe gefertigt worden sein.

ANMELDUNG/EINREICHUNG



Einzureichen sind die Arbeiten in Form von Digitalfotos, digitalisierten Zeichnungen oder Skizzen sowie einer kurzen Objekt-/Projekt-Beschreibung. Darüber hinaus sollte die Arbeit einen kurzen und prägnanten Titel erhalten, der die Ausführung charakterisiert und auf jeder Seite Ihrer Unterlagen erscheint.

Diese Dokumente sollten ansonsten möglichst anonym sein, also keine Namen- oder Firmennennungen beinhalten. Die Übermittlung der Unterlagen – dann natürlich ergänzt mit Firmennamen oder Name einer Einzelperson in der Firma, Adresse, Telefon, Ansprechpartner und Email – sollte per Email an biv@glaserhandwerk.de mit dem Betreff „GVP 2014 + Titel der Arbeit“ erfolgen, oder aber als postalische CD-ROM-Zusendung an:

Weitere Details entnehmen Sie bitte der Anlage C.

Bundesinnungsverband +
des Glaserhandwerks
An der Glasfachschule 6
65589 Hadamar

**Einsendeschluss ist der
06. September 2014.**

Auf der CD-ROM bitte vermerken:
„GVP 2014 + Titel der Arbeit“

WETTBEWERBSBEDINGUNGEN



Die Entscheidungen der Vorprüfung sowie der Jury sind endgültig. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Einreichung respektive durch Beteiligung erkennen sowohl Auslober, Teilnehmer, Vorprüfer sowie Juroren diese Bedingung an.

Mit Einreichung verpflichtet sich der Einreicher, bei Nominierung seines Projektes zur Endprüfung, das Werkstück selbst, ein Segment daraus alternativ ein Modell oder aber eine fotografisch aussagefähige, attraktive Wiedergabe zu Präsentationszwecken auf der glasstec 2014 zur Verfügung zu stellen.

Die An- und Ablieferung nach Düsseldorf obliegt dem Einreicher. Im Gegenzug erhält der Einreicher eine exponierte Ausstellungsfläche auf dem BIV-Stand in Halle 9 während der gesamten Messe, in deren Verlauf die Jury die Arbeiten besichtigt und die Gewinner ermittelt. Weitere Detailangaben und Ausführungen entnehmen Sie bitte den Anlagen A und B.

Darüber hinaus erhält der Teilnehmer Eintrittskarten sowie selbstverständlich die Einladung zur Preisverteilung, die am Donnerstag, dem 23. Oktober 2014, auf der Messe stattfinden wird.

AUSLOBER



Die Auslober des „Glasveredler-Preises 2014“ sind:

Bohle +
Bundesinnungsverband +
Hegla +
Messe Düsseldorf +
mkt +
Signal Iduna +
TGK +
Fachgruppe Glasveredler +

Wir danken für die fachliche und monetäre Unterstützung.

Die Schirmherrschaft übernimmt: **Dipl. Kaufmann Hans Werner Reinhard**

stellv. Geschäftsführer der Messe Düsseldorf

VORPRÜFUNG



Die Vorprüfung zur Nominierung wird durch ein fachlich qualifiziertes Gremium aus den Reihen der Fachgruppe Glasveredler vollzogen. Für dieses Gremium bleiben die zu prüfenden Arbeiten herstellernonym.



Die hochkarätige Jury setzt sich zusammen aus jeweils einem Vertreter der

Glas-Architektur	+
Glas-Kunst	+
Glas-Medien	+
Auslober	+
Auslober	+
Auslober	+
Fachgruppe Glasveredler	+

ABLAUF + TERMINE



Die einzelnen Projektmeldungen werden anonym gesammelt. Im Anschluss findet eine Vorprüfung statt, die aus allen Einsendungen die qualifizierten Arbeiten nominiert.

Die Einreicher erhalten rechtzeitig eine Benachrichtigung ihrer Nominierung, mit der Aufforderung zur Präsentation ihrer Arbeit auf der glasstec. Anlieferung und Aufbau zur Präsentation müssen am Montag, dem 20. Oktober 2014, 14.00 Uhr, in Düsseldorf abgeschlossen sein.

Die Vorstellung der Wettbewerbsstücke sowie die Auslobung der drei Platzierten erfolgt am Donnerstag, dem 23. Oktober 2014, im Rahmen einer Preisverleihung.

ANERKENNUNG + PREISGELD



Während der Dauer der Messe steht Ihr Exponat in der Öffentlichkeit. Eine ideale Plattform, Ihr Können, aber auch Ihr Haus einem breiten, internationalen Publikum zu präsentieren. In der Messevorankündigung werden die nominierten Arbeiten über die Fachmedien vorgestellt und in der Nachbehandlung entsprechend gewürdigt. Nutzen Sie diese Chance einer exklusiven Präsentation und schöpfen Sie daraus Motivation, Erfahrung und Profit für die Zukunft.

Ungeachtet des Schwerpunktes „Kunst“ oder „Architektur“ des diesjährigen Wettbewerbs wird die Jury aus den Nominierten drei Preisträger ermitteln, die mit folgenden Preisgeldern bedacht sind:

3. Platz:	500,00 €	+
2. Platz:	1.500,00 €	+
1. Platz:	3.000,00 €	+

PRÄSENTATION VON WETTBEWERBSSTÜCKEN



Die Ausstellung der nominierten Wettbewerbsstücke erfolgt im Rahmen der Fachmesse „**glasstec**“ vom 21.10. – 24.10.2014 in Düsseldorf auf dem Stand des Bundesinnungsverbandes in Halle 9. +

Die **Anlieferung** und der **Aufbau** der Stücke muss am **Montag, 20.10.2014, bis 14.00 Uhr** abgeschlossen sein. +

Alle Wettbewerbsstücke sind vom Einreicher **selbst** auf- und abzubauen. +

Bitte beachten Sie, dass nur Arbeiten bewertet werden können, die am **20.10.2014 bis 14.00 Uhr** komplett auf dem Messestand stehen. +

Die Befestigung und Ausleuchtung der Wettbewerbsarbeiten erfolgt ausschließlich in Absprache mit der Stand- und Messeleitung. Eigene Elektroinstallationen sind nicht gestattet. +

Der Stellplatz für das jeweilige Exponat wird jedem Teilnehmer vor Ort zugewiesen. +

Die Stücke sind seitens des Veranstalters nur **während** der Messelaufzeit versichert. Transport, Auf- und Abbau erfolgen auf eigenes Risiko. Für Diebstahl – ab dem Ausstellungszeitpunkt bis zum Abbau – kann keine Haftung übernommen werden. Es empfiehlt sich, gegebenenfalls eine eigene Versicherung gegen Transportschaden und Diebstahl abzuschließen. +

Mit der Anmeldung ergeht eine Zustimmung zur Nutzung und Weitergabe der übermittelten Daten zu Zwecken der Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen des Glasveredler-Preises. +

Die Wettbewerbsstücke müssen bis zum letzten Messetag (Messeschluss), Freitag, **24.10.2014, 17.00 Uhr**, auf dem Stand verbleiben. Alsdann sollten diese zeitnah abgebaut und abtransportiert werden. +

Die Anlieferung der Wettbewerbsstücke erfolgt über die Messezufahrt Tor 1. Bei der Einfahrt muss eine Kautions hinterlegt werden, die bei Ausfahrt aus dem Gelände wieder erstattet wird. Die Verweildauer mit dem PKW/LKW auf dem Messegelände ist zum Abladen zeitlich begrenzt (30 Minuten). +

Die Stücke werden nach Ihren Angaben seitens des Veranstalters beschriftet. Eigene Schrifttafeln sowie das Auslegen von Visitenkarten oder Werbematerial sind nicht gestattet. +

Detailangaben für den Aufbau auf der Messe siehe Anlage B. +

Anlage A

DETAILINFORMATIONEN ZUR MESSEAusSTELLUNG



Anlage B

.....		Firma/Teilnehmer 1.
.....		Name des Werkstückes 2.
.....		ca. Abmessungen des Werkstückes/Gewicht 3.
..... x x cm		(Breite x Tiefe x Höhe)
..... kg		
..... x m		ca. Benötigte Stellfläche 4.
..... Stellwand zum Hängen des Stückes <input type="checkbox"/>		Benötigte Aufstellhilfen 5.
..... Stellwand wie vor – von hinten beleuchtet <input type="checkbox"/>		
(BxTxH) x x cm Sockel <input type="checkbox"/>		
(nur für kleine Exponate)..... Vitrine <input type="checkbox"/>		
(Sonstiges)..... <input type="checkbox"/>		
.....		Benötigte Ausleuchtung 6.
(Transport auf dem Messegelände wird Ihnen berechnet)..... Ja <input type="checkbox"/>		Ich sende mein Exponat über Spedition Schenker 7.
..... Nein <input type="checkbox"/>		
.....		Wert meines Exponates 8.
..... ca. Euro	(für die Versicherung während der Messe)	
.....		Folgende Beschriftung soll mein Exponat erhalten 9.
.....	Titel	
.....	Firma	
.....	Name	
.....	Anschrift	
..... oder wie unter Pkt. 4, Anlage C <input type="checkbox"/>		
Ich werde mit Personen teilnehmen		Preisverleihung am Donnerstag 10.
Ich benötige Tageskarte(n) für die Preisverleihung		23.10.2014
		(bis zu 3 Tageskarten werden vom Veranstalter kostenlos zur Verfügung gestellt)
.....		Sonstige Bemerkungen 11.
.....		
.....		

Die mit der Anmeldung übernommene Verpflichtung zur Messepräsentation sowie die versicherungsrechtlichen Teilnahmebedingungen bezüglich Aufbau, Abbau und Versand meines Exponates habe ich zur Kenntnis genommen. Mir ist bekannt, dass das Exponat nur während der Messelaufzeit auf dem Messestand – Auf-, Abbau- und Transport ausgeschlossen – versichert ist.

..... Datum/Unterschrift **+**



ANMELDUNG ZUM GLASVEREDLER-PREIS 2014



Anlage C

Name des Unternehmens	1.
.....	
Genereller Ansprechpartner für alle Rückfragen E-Mail-Adresse	2.
.....	
Name(n) des/der an der Arbeit beteiligten Mitarbeiter(s) (sofern das Unternehmen nicht als Gesamtheit auftritt)	3.
.....	
.....	
.....	
Adresse/Telefon/Fax/E-Mail (bitte nach Möglichkeit eine tagsüber erreichbare Rufnummer angeben)	4.
.....	
.....	
.....	
Titel der Wettbewerbsarbeit	5.
.....	
.....CD-Rom <input type="checkbox"/>E-Mail <input type="checkbox"/>	6.
Art der Übermittlung der Unterlagen zur Prüfung	
Folgende Unterlagen werden übermittelt	
.....	
.....	
Textliche Beschreibung der Wettbewerbsarbeit (evtl. auf gesondertem Blatt)	7.
.....	
.....	
.....	
.....	
.....	
.....	
.....	
.....	
Datum der Fertigstellung der Wettbewerbsarbeit	8.
.....	
.....	
(bitte gesondertes Blatt beifügen oder per Mail übermitteln).....Ja <input type="checkbox"/>Nein <input type="checkbox"/>	9.
Kurzportrait Unternehmen/ Einzelperson mit Firmenlogo/ Portraitfoto (max. 1.000 Zeichen, redaktionelle Änderungen vorbehalten.)	

Hiermit melde ich mich für eine Beteiligung am Wettbewerb „Glasveredler-Preis 2014“ an.
Die oben beschriebene Wettbewerbsarbeit wurde in unserem Betrieb eigenhändig angefertigt.

..... Datum/Unterschrift/ +
Firmenstempel